

Mittelstandspreis für Blechwarenfabrik



Geschäftsführer Dr. Hugo Trappmann mit der Auszeichnung für den "Großen Mittelstandspreis", den die Blechwarenfabrik erhielt. Foto: Boris Löffert

Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung jährlich vergebene "Große Preis des Mittelstandes" ist deutschlandweit die begehrteste Wirtschaftsauszeichnung, schreibt "Die WELT". Mit dem Preis werden Mittelständler für eine hervorragende Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Schaffung sowie Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, für Service und Kundennähe, für vorbildliche Leistungen auf dem Gebiet der Innovation und Modernisierung und einem Engagement für die Region geehrt.

"Die gesamte Belegschaft kann stolz auf diese besondere Auszeichnung sein, bestätigt sie doch die positive Weiterentwicklung, die unsere Firma insbesondere in den vergangenen zehn Jahren zu verzeichnen hat", freut sich Geschäftsführer Dr. Hugo Trappmann.

Als Intonation zur Verleihung des Preises an die Blechwarenfabrik Limburg wurde ein Video von "Cirque du Soleil" auf einer Großleinwand eingespielt, auf dem das international bekannte Akrobatik-Ensemble als japanische Schwertkämpfer zu sehen

ist. "Für mich ein sehr treffendes Bild, waren wir doch in den vergangenen zehn Jahren auch sehr kämpferisch," machte Trappmann deutlich. Kämpferisch, wenn es um Verbesserungen nach innen und nach außen in einem stark umkämpften, von Großunternehmen dominierten Verpackungsmarkt ging, "Das wollen wir auch so beibehalten", machte Trappmann deutlich..

Die Blechwarenfabrik hat in den vergangenen Jahren mehrere Auszeichnungen für ihre sehr auf nachhaltige und auf die Zukunft des Unternehmens ausgerichtete Firmenpolitik erhalten:

für solide Finanzen und klare Geschäftsabläufe (Process Solutions Award 2008),

für Ausbildung (1. Preis "Jugend-Pro-Natur 2008),

für Material- und Energieeffizienz (Deutscher Materialeffizienzpreis 2009)

fürInnovation ("Can of the Year" 2006 + 2009),

für die Erschließung neuer Märkte, europäische Ausrichtung und

für ihr Engagement in den Bereichen Soziales und Gesundheitsschutz im Unternehmen und in der Region .

Die Blechwarenfabrik wird im nächsten Jahr 140 Jahre alt. "Die Auszeichnung ist weiterer Ansporn, uns für eine nachhaltige Strategie und für die Zufriedenheit unserer Kunden einzusetzen", versprach Trappmann.

Die Blechwarenfabrik Limburg produziert an den Produktionsstandorten Limburg, Diez, Neustadt, Skarbimierz (Polen) und Tver (Russland) Metallverpackungen für verschiedenste Einsatzzwecke: Dosen, Flaschen, Eimer, Kanister und Zwei-Komponenten-Verpackungen für chemisch-technische Produkte wie Lacke und Farben. Kronenkorken, Werbemittel und Schmuckdosen ergänzen das Sortiment. Insgesamt bietet die Blechwarenfabrik ein Produktsortiment von über 150 Grundvarianten in nahezu unendlich vielen kundenspezifischen Ausführungen.

In Limburg beschäftigt das Unternehmen derzeit 290 Mitarbeiter. Mit den Tochterunternehmen wird nach Angaben der Blechwarenfabrik mit insgesamt 400 Mitarbeitern ein Umsatz von über 60 Millionen Euro erzielt.

1995 ist der Wettbewerbes "Großer Preis des Mittelstandes" zum ersten Mal ausgerichtet worden. In diesem Jahr wurden über 3500 herausragende und vorbildliche Unternehmen für den Wettbewerb vorgeschlagen. nnp